



## AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 633028 DVR: 0078182

Chiemseehof

(0662) 8042

Datum

Zahl

wie umstehend

Nebenstelle

17. 05. 95

Betreff

wie umstehend

Bekannt GESETZENTWURF
Zi. 40 -GE/19 PS
Datum: 22. MAI 1995
Verteilt 22.5.95 U

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ. Landeregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ. Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landeregierung  
Schenkenstraße 4  
1014 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

*St. Jounskyj*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Herfrid Hueber  
LandesamtsdirektorFür die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 633028 DVR: 0078182

An das  
Bundesministerium für Finanzen  
Himmelpfortgasse 8  
1010 Wien

Zahl	Chiemseehof (0662) 8042	Datum
0/1-169/140-1995	Nebenstelle 2982	17.5.1995
	Fr. Dr. Margon	

**Betreff**

Zollrechts-Durchführungsgesetz (ZollR-DG); Entwurf einer  
1. ZollR-DG Novelle; Begutachtung; Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. ZR-600/34-III/2/95/10/6

Der obbezeichnete Gesetzentwurf ist am 15. Mai 1995 im Wege der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Salzburger Landesregierung zur Begutachtung eingelangt. Das Ende der Begutachtungsfrist ergab sich aus der für den 11. Mai anberaumten Besprechung beim Bundesministerium für Finanzen.

Auf Grund des verspäteten Einlangens des Gesetzentwurfs bzw. der Besprechungseinladung wird die Begutachtung zu einem bloß bürokratischen Formalakt degradiert.

Das Anschreiben des Bundesministeriums für Finanzen weist als Genehmigungsdatum den 13. April 1995 auf. Das Anschreiben der Verbindungsstelle der Bundesländer datiert vom 4. Mai 1995, eingelangt ist es am 15. Mai. Es ist daraus zu schließen, daß die Postwege in Österreich zumindest je 10 bis 14 Tage in Anspruch nehmen. Dies wäre vom Ministerium bei der Festlegung der Fristen bzw. bei der Einladung zu Besprechungen zu berücksichtigen. Darüber hinausgehend wird aber dringend angeregt, Gesetzentwürfe in Begutachtungsverfahren bzw. Besprechungseinladungen direkt den Ämtern der Landesregierungen zu übermitteln.

- 2 -

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:



Dr. Herfrid Hueber  
Landesamtsdirektor